

# Pressenotiz

## Metallbauer Holler Tore wächst mit vollintegrierter Business-IT

Varianten- und Kleinserienfertiger stützt weiteren Geschäftsausbau auf den Einsatz von ams.erp

*Brunn am Gebirge/Kaarst, 25. Juni 2019: Der steirische Metallbauer Holler Tore fertigt hochwertige Tor- und Zaunsysteme aus Aluminium. Mit designorientierten Individuallösungen erzielt das Unternehmen zweistellige Wachstumsraten. Allein seit 2014 hat sich das Geschäftsvolumen verdoppelt. Um die stark steigende Nachfrage sicher aufzufangen, investiert Holler Tore in die Qualität seiner Prozessorganisation. Zentrales Element dieser Strategie ist die Einführung des Auftragsmanagementsystems ams.erp, das für die Projektanforderungen der Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigung ausgelegt ist.*



Um die Designvorstellungen seiner Kunden passgenau zu erfüllen, setzt Holler Tore auf eine hohe Wertschöpfungstiefe: Gut 90 Prozent der Arbeitsabläufe finden im eigenen Unternehmen statt. Ab Januar 2020 wird ams.erp die gesamte Prozesskette unterstützen. Diese reicht von Vertrieb über Arbeitsvorbereitung, Einkauf, Materialwirtschaft, Produktion, Qualitätssicherung und Versand bis zum Aftersales. Hinzu kommen kaufmännische Querschnittsaufgaben wie Controlling, Personalzeiterfassung,

Betriebsdatenerfassung und Kalkulation. Einzig die Buchhaltung bleibt ausgeklammert und wird extern von einem Dienstleister erledigt.



„Dass wir uns für ams.erp entschieden haben, hatte sowohl inhaltliche als auch architektonische Gründe“, sagt Prokurist Ferdinand Rieser, der die Einführung der neuen Geschäftssoftware koordiniert. Aus inhaltlicher Sicht, so Rieser weiter, habe vor allem der spezifische Fokus von ams.erp überzeugt: Da sich die Lösung ausschließlich an

Unternehmen wendet, die mit kleinen und kleinsten Losgrößen arbeiten, erhalte man ein sehr schlankes System, das genau die Best Practices liefert, die Holler Tore als Varianten- und Kleinserienfertiger braucht. Als Beispiel nennt Ferdinand Rieser die Arbeit mit der wachsenden Stückliste. Diese erlaube es Auftragsfertigern, ihre Einkaufs- und Fertigungsprozesse zu organisieren, noch bevor die Auftragsstücklisten freigegeben sind. In der Folge ergeben sich wesentlich kürzere Durchlaufzeiten.

Eine weitere wichtige Prozessbeschleunigung erwartet das Unternehmen im Angebotswesen. In diesem Zusammenhang kommt Ferdinand Rieser dann noch einmal auf die architektonischen Vorteile von ams zu sprechen: „Wir haben festgestellt, dass es sich bei ams.erp um ein sehr offenes System handelt, mit dem sich Drittsysteme vergleichsweise einfach integrieren lassen. Gleichzeitig mit dem Go-live des ERP wollen wir diese Offenheit nutzen, um eine Händlerplattform anzubinden, die wir ebenfalls im ersten Quartal 2020 an den Start bringen werden.“ Das neue Händler-Frontend soll die Auftragserfassung weitgehend automatisieren. Ziel ist es, zumindest 60 Prozent der Aufträge ohne Nachbearbeitung über eine Schnittstelle vom Händler-Frontend in ams.erp zu übernehmen.

### **Holler Tore**

Holler Tore fertigt hochwertige Tore und Zäune aus Aluminium. Das breit gefächerte Angebotsportfolio besteht aus designorientierten Individuallösungen sowohl für Industrie-, als auch Privatkunden. Um kundenspezifisch fertigen zu können, setzt der in der steirischen Gemeinde Leitring ansässige Mittelständler auf eine hohe Wertschöpfungstiefe: Entwicklung, Vertrieb, Auftragsabwicklung, Einkauf, Fertigung (Zuschneiden, Fräsen, Schweißen, Beschichten und Lackieren), Materialwirtschaft, Zusammenbau, Qualitätssicherung, Versand und Aftersales finden innerbetrieblich statt. Das 1992 gegründete Unternehmen erzielt jährliche Wachstumsraten im zweistelligen Bereich und beschäftigt derzeit rund 100 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: [www.holler-tore.at](http://www.holler-tore.at)

### **Pressekontakt**

ams.Solution AG  
Cathrin Deues-Fehlau  
Rathausstraße 1  
D-41564 Kaarst  
T +49 21 31 40 66 9-17  
[presse@ams-erp.com](mailto:presse@ams-erp.com)  
[www.ams-erp.com](http://www.ams-erp.com)